



SCHWEIZERISCHE BOTSCHAFT
IN AETHIOPIEN

ADDIS ABEBA, den 7. Juni 1972
P.O. Box 1106

Ref.: 746.0 - LB/sw

Kopie pring an GE

an	TP	BRE				2/3
Datum	9.6	15.6				
Visa	1/1	1/1				
EPO		- 9.6.72	17	B 18	JUNI 72	
Ref.	1.3.73.8.9. (1)					

An das
Politische Sekretariat
Eidg. Politisches Departement
3003 B e r n

OAU-Delegation

Herr Botschafter,

Im Augenblick meiner Rückkehr von Madagaskar und Mauritius anfangs Juni waren das OAU-Sekretariat und verschiedene OAU-Delegierte bereits zum Ministertreffen der OAU in Rabat unterwegs. Die Eindrücke, die ich bei den noch in Addis Abeba weilenden Afrikanern registrieren konnte, fasse ich wie folgt zusammen:

1. Die OAU-Delegation hat den sehr freundschaftlichen Empfang in Bern und die Ehrlichkeit der Diskussionen sehr geschätzt; sie war auch von der realistischen Lagebeurteilung - etwa im Gespräch mit den Vertretern von Industrie und Handel - beeindruckt. Japan soll dieser offenen Diskussion oft aus dem Wege gegangen sein, und habe den Hauptakzent auf sight-seeing, Besichtigungen und formelle Anlässe gelegt, während ein Delegierter in der Türkei den Eindruck hatte, man habe "weder Zeit noch grosses Interesse für die OAU".
2. Die Gespräche hätten für die OAU-Delegation doch zahlreiche interessante Informationen ergeben, die zur Abrundung des Bildes beitragen (Neutralität, Universalität, liberale Strukturen von Handel und Industrie, Grenzen der Regierungsgewalt, IKRK etc.).



- 2 -

-
3. Die in Aussicht gestellte Geste auf humanitärem Gebiet ist sehr gut aufgenommen worden. (Ich erwarte in dieser Hinsicht Ihre mit Schreiben vom 26. April 1972 angekündigten Weisungen.).
 4. Verständnis und Stimmung der Schweiz gegenüber haben sich jedenfalls in der OAU, wie eine erste Pulsföhlung ergibt, gebessert (wobei wir uns allerdings keinen allzu grossen Illusionen hingeben dürfen, da die Erfahrungen immer wieder zeigen, wie schnell Stimmungsumschwünge im Kreise dieser emotionellen Organisation eintreten).
 5. Der Bericht über die OAU-Reise wird in Rabat diskutiert und in der Folge publiziert. Leider ist es mir hier nicht gelungen, ein Exemplar des Berichtes zu erhalten. Die Schweiz soll in diesem Bericht, "verglichen mit den anderen, gut abschneiden". Vielleicht machen Sie unsere Botschaft in Rabat speziell auf Bericht und Diskussion dieses Traktandums des Gipfeltreffens aufmerksam.

Zum Schluss möchte ich allen Berner Beteiligten auch auf diesem Wege für die ausgezeichnete Vorbereitung und Durchführung des Besuches noch einmal Dank und Anerkennung aussprechen. Sie haben damit auch mir in meinen Beziehungen zur OAU einen Dienst erwiesen.

Ich versichere Sie, Herr Botschafter, meiner vorzüglichen Hochachtung.

Der Schweizerische Botschafter:



(Langenbacher)

Kopie an:

- die Abt. für politische Angelegenheiten, EPD
- die Abt. für internationale Organisationen, EPD
- die Handelsabteilung des EVD